



St. Franziskus
Abensberg

Fachpraktiker/Fachpraktikerin für Metallbau

- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
- Abschlussprüfung vor der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
- Voraussetzungen:
 - gutes Handgeschick
 - gutes räumliches Vorstellungsvermögen
 - keine Atemwegserkrankung

Wie erfolgt die Ausbildung bei uns im Haus?

Die Ausbildung erfolgt praxisnah in unseren modern ausgestatteten Werkstätten.

Die einzelnen Ausbildungsinhalte werden durch reelle Auftragsarbeiten und Praktika in unseren Kooperationsbetrieben geübt und vertieft. Weitere betriebliche Praktika am Heimatort ergänzen die Ausbildung.

Berufserfahrene Ausbilder vermitteln Ihnen die Ausbildungsinhalte. Die erforderlichen theoretischen Kenntnisse erlernen Sie in unserer Berufsschule zur individuellen Lernförderung.

Falls Sie Probleme mit dem Lernen haben, erhalten Sie eine zusätzliche Unterstützung und Förderung.

Sie bekommen eine gezielte Prüfungsvorbereitung und Betreuung während der Prüfung, so dass Sie mit Selbstvertrauen die Prüfung erfolgreich meistern können.

Prüfen Sie, ob Fachpraktiker/Fachpraktikerin für Metallbau nicht ein interessanter Beruf ist, in dem Sie Ihre persönlichen und beruflichen Neigungen verwirklichen können.

Was ist die Aufgabe des Fachpraktikers/der Fachpraktikerin für Metallbau?

Neben Grundlagen der Metalltechnik werden Ihnen im Rahmen der Ausbildung Kenntnisse in der manuellen Metallbearbeitung sowie der Maschinen- und Schweißtechnik vermittelt. Sie lernen, wie Stahl- und Metallbauteile hergestellt, montiert und repariert werden. Die Aufgabe des Fachpraktikers/der Fachpraktikerin für Metallbau ist die Anfertigung von Geländern, Vordächern, Gittern und Toren nach Plan sowie die Serienfertigung von Zubehörteilen. Der Fachpraktiker/die Fachpraktikerin für Metallbau durchdenkt die Fertigungsprozesse und setzt sie schrittweise um. Dies erfordert ein solides Fachwissen im Bereich Metalltechnik, ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und die Fähigkeit genau und sorgfältig zu arbeiten. Zum Einsatzgebiet des Fachpraktikers für Metallbau gehört auch die Teil- und Bauelementfertigung in der Werkstatt. Die gefertigten Teile werden auf der Baustelle montiert. Neben der Fertigung von Einzelstücken bieten sich auch gute Einsatzmöglichkeiten in der metallverarbeiteten Industrie (Serienproduktion).

Was ist besonders wichtig für einen Fachpraktiker/eine Fachpraktikerin für Metallbau?

Sie sollten Freude an technischen Abläufen, Interesse an technischen Aufgaben und keine Scheu vor Baustellentätigkeiten haben. Darüber hinaus sollten sie über ein gutes Sehvermögen, gutes Handgeschick und ein ausreichendes Maß an Konzentrationsfähigkeit verfügen. Atemwegserkrankungen oder Höhenangst dürfen nicht vorliegen.

Welche Voraussetzungen sind notwendig?

Als zukünftiger Fachpraktiker/zukünftige Fachpraktikerin für Metallbau sollten Sie die vier Grundrechenarten beherrschen.